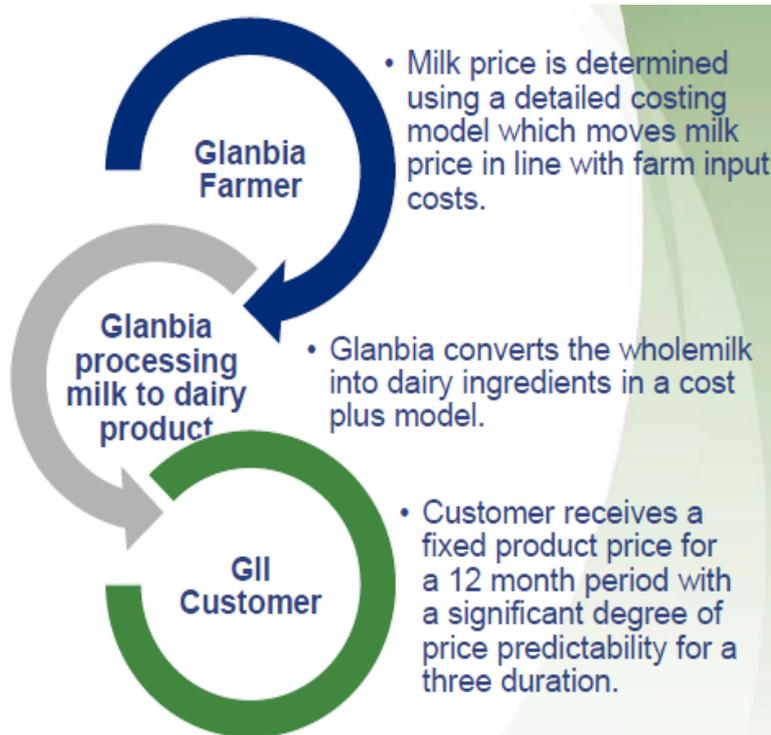


Sachstand

- **Langfristige Planbarkeit wesentlicher Größen nur eingeschränkt gegeben:**
 - **Molkereien haben mit anderen Anlieferungsmengen kalkuliert**
 - **Landwirte haben keinerlei Sicherheiten über künftigen Milchpreis**

- **es kann keine politisch definierten Einheitslösungen geben**
 - **strukturelle Unterschiede im Sektor sind dafür zu groß**

- **Marktakteure (also Landwirte und Molkereien) sind gefordert**



Beispiele bei Genossenschaftsmolkereien

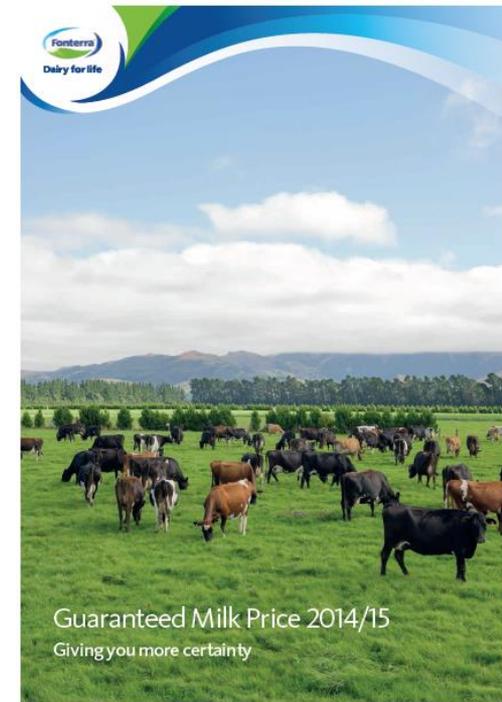
Festpreisvereinbarungen

- Glanbia (Irland)
- Fonterra (Neuseeland)
- seit kurzem: Omira (Deutschland)

weitere Modelle:

- Land O'Lakes (USA)
- Sodiaal (Frankreich)
- Gmundner (Österreich)
- FrieslandCampina

...
...
...



- **Diskussion über Lieferbeziehungen läuft. Noch(!) sehen politische Institutionen, dass Verantwortung in der Kette liegt.**
- **Schon gibt es modernere Modelle, die erfolgreich umgesetzt wurden.**
- **Es besteht Diskussionsbedarf zwischen Erzeugern und Molkereien**
- **Lieferbeziehungen werden:**
 - **weniger einheitlich sein**
 - **geprägt sein durch gemeinsame Mengenplanung und -abstimmung**
 - **Mehr Planungssicherung und Absicherungsmöglichkeiten der Preise beinhalten müssen (Back-to-back-Vereinbarungen, Nutzung von Warenterminbörsen)**

Forderungen in Richtung der Konzerne des Lebensmitteleinzelhandels

- **kein Missbrauch von Marktmacht**
 - > **konsequente Anwendung des Kartellrechts notwendig**

- **Nachhaltigkeit beginnt bei Ökonomie**
 - > **höhere Standards benötigen Berücksichtigung beim Preis**

- **Verantwortung für heimische Landwirtschaft wahrnehmen**
 - > **Beispiele dafür existieren in EU-Nachbarstaaten**

Forderungen an die Politik

Ausgleich für finanzielle Verluste aus russischem Importembargo

- Superabgabe des letzten Quotenjahres für den Sektor nutzen
- 2. Hilfspaket nötig: Russisches Importembargo wurde verlängert

- Begleitung durch nationale Maßnahmen

Liquiditätsprogramm

Bürgerschaftsprogramm

Steuererleichterungen

Forderungen an die Politik

Sicherheitsnetz aus Intervention und Privater Lagerhaltung

- Interventionsdauer: Durchgehend während einer Marktkrise
- Interventionsmengen: Ausschreibungsverfahren verhindern
- Interventionspreise: Moderate Anhebung möglich

Direktzahlungen als Sicherheitsnetz erhalten

- über die Jahre 2017 und 2020 hinaus beibehalten
- rechtzeitiges Auszahlen

Forderungen an die Politik

Exportoffensive

- Rückkehr zu normalen Handelsbeziehungen mit Russland
- spürbare Stärkung der Absatzförderung, Exportbürgschaften
- beschleunigtes Aushandeln bilateraler Handelsabkommen
- Abbau veterinärrechtlicher Handelshemmnisse

Begrenzung der Marktmacht des Lebensmitteleinzelhandels

- konsequente Anwendung des Wettbewerbsrechts

- **Milchmarkt in der Krise – Forderungen des DBV**
- **Was macht die Politik?**
- **Was machen die Marktpartner?**

Ausgleich für finanzielle Verluste aus russischem Importembargo

- Superabgabe des letzten Quotenjahres für den Sektor nutzen
September 2015: 500 Mio. EUR Hilfspaket (69 Mio. EUR für D)
- Verlängerung des Importembargos: 2. Hilfspaket auf EU-Ebene nötig
bisher: „keine zusätzlichen Mittel aus dem EU-Haushalt“

Begleitung durch nationale Maßnahmen

- Liquiditätsprogramm: *69 Mio. EUR durch BLE umgesetzt*
Erhöhung des Zuschusses zur LUV um 78 Mio. EUR im Jahr 2016
- Steuererleichterungen: *Ankündigung von BK Merkel, Milchgipfel*
- Bürgschaftsprogramm: ?

Sicherheitsnetz aus Intervention und Privater Lagerhaltung

- Interventionsdauer: Durchgehend während der Marktkrise
Verlängerung bis September 2016
- Interventionsmengen: Ausschreibungsverfahren verhindern
Verdopplung der Interventionsmengen für MMP und Butter
- Interventionspreise: moderate Anhebung möglich
bislang: klare Ablehnung von Seiten der EU-Kommission

Direktzahlungen als Sicherheitsnetz erhalten

- über die Jahre 2017 und 2020 hinaus beibehalten
- rechtzeitiges Auszahlen
- ???

Exportoffensive

- **Rückkehr zu normalen Handelsbeziehungen mit Russland - ???**
- **spürbare Stärkung der Absatzförderung, Exportbürgschaften**
zusätzliche Mittel für EU-Absatzförderung insb. in Drittstaaten
- **beschleunigtes Aushandeln bilateraler Handelsabkommen - ?**
- **Abbau veterinärrechtlicher Handelshemmnisse**
Personalaufbau im zuständigen BMEL-Referat

Begrenzung der Marktmacht des Lebensmitteleinzelhandels

- **konsequente Anwendung des Wettbewerbsrechts**
Zustimmung zur Fusion von EDEKA und Kaiser's/Tengelmann

- **Milchmarkt in der Krise – Forderungen des DBV**
- **Was macht die Politik?**
- **Was machen die Marktpartner?**

Molkereien

- **Vermarktung im Rahmen des Wettbewerbsrechts gestalten**
-> **Kooperationen, Kontore, Fusionen**
Kontraktverhandlungen im Frühjahr 2016 absolut unbefriedigend
- **Wertschöpfungspotentiale heben**
-> **auf regionalen wie internationalen Märkten**
kurzfristig keine Marktwirkung erzielbar
- **Lieferbeziehungen moderner gestalten**
-> **derzeit weder Mengen noch Preise verlässlich**
Zurückhaltung im Vergleich zu europäischen Nachbarstaaten

Konzerne des Lebensmitteleinzelhandels

- **kein Missbrauch von Marktmacht**
 - > **konsequente Anwendung des Kartellrechts notwendig**
 - LEH tritt weiterhin als harter Verhandlungspartner auf*
- **Nachhaltigkeit beginnt bei Ökonomie**
 - > **höhere Standards benötigen Berücksichtigung beim Preis**
 - ???*
- **Verantwortung für heimische Landwirtschaft wahrnehmen**
 - > **Beispiele dafür existieren in EU-Nachbarstaaten**
 - Rückmeldung auf Schreiben des DBV steht aus*

Was zählt langfristig?

Die zentralen Herausforderungen des Milchsektors

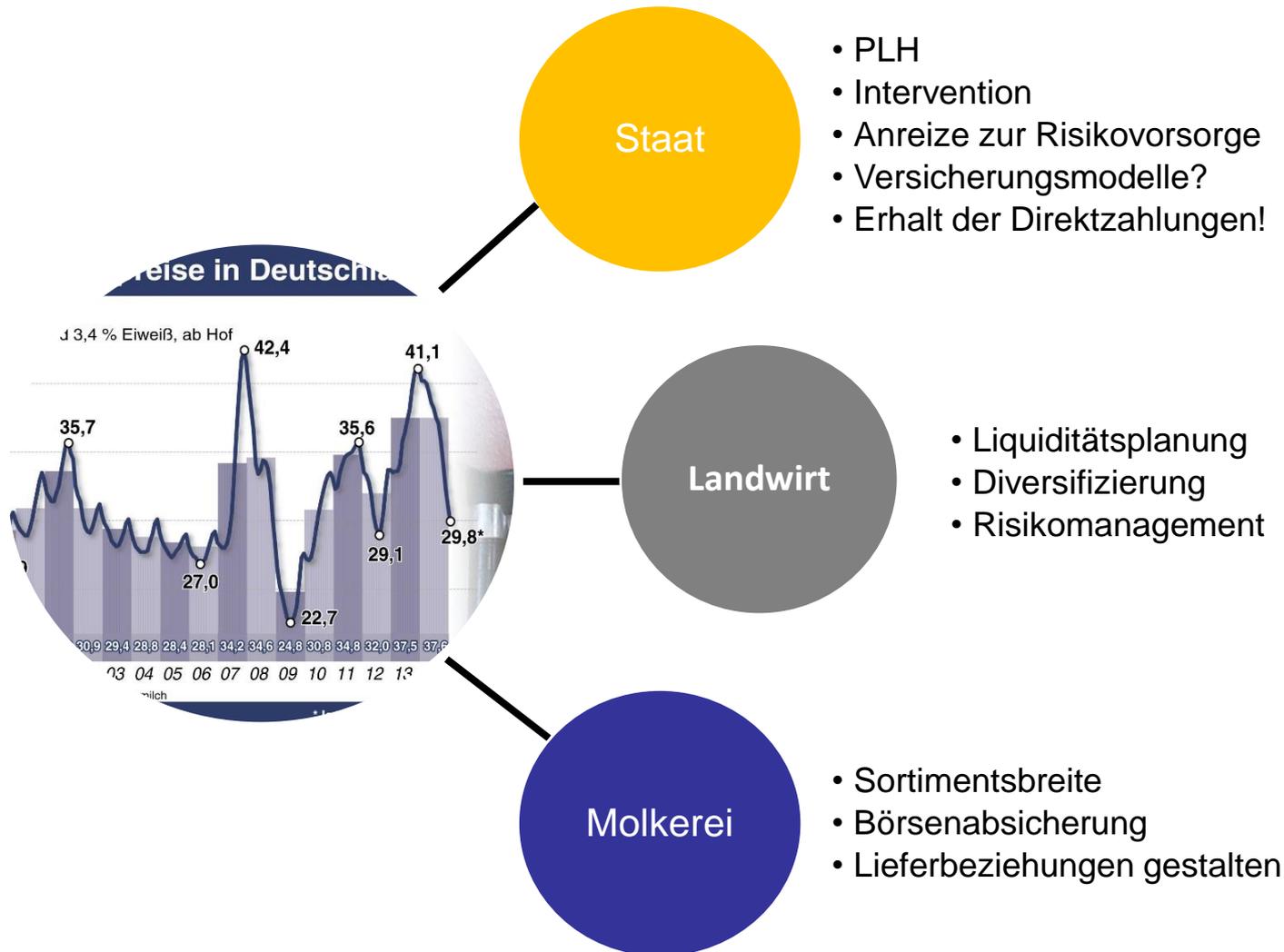
***Wettbewerbsfähigkeit* sichern und ausbauen**

- Umweltgesetzgebung wird laufend verschärft
- steigende Tierschutzanforderungen
- Innovationen fördern und umsetzen
- Exportmärkte öffnen (Wettbewerbsfähigkeit von Verwaltungen)
- nicht genutzte Wertschöpfungspotentiale heben (Molkereien)
- ...

***Preisvolatilitäten* meistern**

***Kommunikation* der modernen Milchproduktion**

Preisvolatilitäten meistern



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

„Meinen Kühen geht es gut.“

Johannes Leuchtenberg
Milchviehalter

Arbeit mit
Leidenschaft
Die deutschen Bauern

www.die-deutschen-bauern.de